

# Pressemitteilung

5.10.2017

## Raus aus der Schublade!

### Kunstprojekt gegen Vorurteile zu Gast im LVR-Klinikum Essen

**Essen.** Wie schnell stecken wir andere Menschen in Schubladen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Mönchengladbacher Fotokünstlerin Meike Hahnrahts. Seit der erfolgreichen Premiere im LVR-Landeshaus in Köln tourt ihre Ausstellung „Schubladen“ derzeit durch ganz Nordrhein-Westfalen und macht ab dem 10. Oktober 2017 um 16:00 Uhr nun Station im LVR-Klinikum Essen.

Die eine Hälfte der ‚Schubladen‘-Portraits zeigt Menschen, die umgangssprachlich als ‚normal‘ gelten, die andere Hälfte zeigt Frauen, die in einem Frauenhaus Zuflucht suchen mussten, oder Menschen, die körperlich, geistig und/oder psychisch eingeschränkt sind. Und deshalb stellt sich die Frage: Wer gehört zu welcher Gruppe?

Die Ausstellung ist interaktiv: Zu jedem der Portraits gibt es vier Beschreibungen, aber nur eine trifft zu. Die Bilder regen die Betrachterinnen und Betrachter an, sich mit ihren eigenen Vorurteilen und Denkmustern auseinanderzusetzen, da sie untereinander ihre Perspektiven und Eindrücke diskutieren und raten können, welche Beschreibung die richtige ist.

„Wir sollten unserem Urteil misstrauen lernen“, meint Meike Hahnrahts. „Ich will zum Ausdruck bringen, dass Menschen nicht nur körperlich oder geistig behindert, gedemütigt, geschlagen oder alt sind. Wir alle sind vielschichtig angelegt und immer mehr als nur das eine.“

Die Vernissage findet **am 10. Oktober 2017 um 16:00 Uhr im Foyer des LVR-Klinikum Essen**, Virchowstr.174, 45147 Essen statt. Die Ausstellung ist anschließend bis zum 15. Dezember 2017 und täglich für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das ‚Schubladen‘-Projekt wird fortlaufend weiterentwickelt. „Wir wollen gemeinsam mit engagierten Mitstreitern und Sponsoren Flagge zeigen für ein vorurteilsfreieres Miteinander hier in Nordrhein-Westfalen“, so Meike Hahnrahs.

Meike Hahnrahs ist gebürtige Mönchengladbacherin und fotografiert seit über 40 Jahren.

Ihr Fokus richtet sich auf die Porträtfotografie. Hahnrahs studierte Kunst und Deutsch, danach Diplom-Pädagogik. Hahnrahs arbeitet seit 25 Jahren selbstständig als Kreative. Sie gründete außerdem 2009 den Hahnrahs Verlag, dessen Angebot auf Menschen mit Behinderung ausgerichtet ist.

---

Im Anschluss an die Vernissage lädt der Sozialpsychiatrische Förderkreises e.V. zu einem Konzert ein. Das Trio Sounds & Grooves bietet ein Programm von Swing bis Bossa Nova mit Songs von George Gershwin, Antonio Carlos Jobim und Michael Kotzian. Beginn ist 16:30 Uhr.

**Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:**

LVR-Klinikum Essen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jennifer Krämer

E-Mail: [Jennifer.Kraemer1@lvr.de](mailto:Jennifer.Kraemer1@lvr.de)

Tel. 0201-7227-449